

PRESSEERKLÄRUNG

Berlin / Neustadt an der Weinstraße, den 25.11.2008

STASI - Opfer protestieren gegen die skandalöse SED-Ehrung durch die Deutsche Post

Mit Entsetzen und Verärgerung protestiert die Union der Opferverbände Kommunistischer Gewaltherrschaft e.V. im Namen ihrer über 30 Mitgliedsverbände gegen die propagandistische Verherrlichung der Zwangsvereinigung von SPD und KPD zur SED sowie der Staatsgründung der DDR durch die Deutsche Post.

Entgegen den Aussagen dieser Münze war die Gründung der SED und der DDR kein Neuanfang, sondern die formale Konstituierung der verbrecherischen Organisation SED und ihres Staates. Zur Durchsetzung ihrer Ziele brachte die SED vor und nach ihrer Gründung zehntausende aufrechter Sozialdemokraten und andere Demokraten in die wieder in Betrieb genommenen KZ-Lager (Speziallager), hinter Zuchthausmauern und in das Gulag - System der UdSSR. Tausende SED-Gegner wurden hingerichtet oder fanden anderweitig, unter den barbarischen Haftbedingungen dieser Zeit, den Tod. Mit der Gedenkmünze finden die Hauptprotagonisten des SED-Unrechtssystems, der KPD-Vorsitzende Wilhelm Pieck und der Verräter seiner SPD-Genossen Otto Grotewohl, eine nachträgliche Ehrung durch die Deutsche Post.

Selbst der nachträgliche Rückzug dieser Münze aus dem offiziellen Handel verkleinert diesen Affront nicht, da dadurch der Sammlerwert dieses Skandalobjektes kolossal ansteigen wird.

Da die Deutsche Post hoheitliche Aufgaben für das demokratische Deutschland wahrnimmt, verlangen wir vom zuständigen Finanzministerium eindeutige Konsequenzen. Wir verlangen weiter eine unüberhörbare öffentliche Entschuldigung der Deutschen Post bei den Opfern des SED / STASI Staates DDR.

Außerdem verlangen wir, dass die Deutsche Post endlich durch Postwertzeichen und Münzen den früheren Freiheitskämpfern und Opfern dieses Systems eine angemessene Würdigung zukommen lässt.

Ein guter Anlass dafür wäre die immer wieder abgelehnte Würdigung von Pfarrer Oskar Brüsewitz, aus Anlass seines 80. Geburtstags am 30. Mai 2009, mit einer Sondermarke.

Rainer Wagner
- Vorsitzender der UOKG e.V. -